



# LURUP im Blick



Straße ohne Autos – ein sicherer Ort für Nachbarschaft und Begegnung (hier beim Fest „13 Jahre Bildungshaus“ am 23.6.2017 auf dem Moorwisch)

## Klimaschutz und Lebensfreude

### Sie sind gefragt!

Bis Anfang 2021 erarbeitet das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Planersocietät ein Konzept für klimafreundliche Mobilität im Bezirk Altona. Kevin Hillen von der Planersocietät möchte gemeinsam mit Johanna Fink vom Bezirksamt Altona herausfinden: Wie kann das Verkehrssystem im Bezirk Altona so „umgebaut“ werden, dass deutlich weniger Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausgestoßen wird? Dafür sollen gemeinsam mit interessierten Luruperinnen und Lurupern auch in Lurup konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Schon jetzt ist klar: CO<sub>2</sub> durch Verkehr wird nur dann weni-

ger in die Atmosphäre abgegeben, wenn hier sehr viel weniger Autos mit Verbrennungsmotoren fahren. Daran zu arbeiten bietet die Chance, das Leben in Lurup sicherer, gesünder und menschenfreundlicher zu gestalten (weniger Lärm, weniger Schadstoffbelastung, mehr Sicherheit, mehr Platz für zu Fuß Gehende, Radfahrende und Begegnung). Natürlich muss gleichzeitig sichergestellt sein, dass die Menschen sich trotzdem komfortabel fortbewegen können. Es müssen also neue Angebote geschaffen werden. Dazu gehören:



Eine Hauptverkehrsstraße im Stadtteilzentrum kann auch so aussehen...

- Öffentlicher Nahverkehr, also Bus und Bahn, aber z.B. auch neue Angebote wie IO-KI
- Sichere und gut befahrbare Radwege sowie ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Sichere und attraktive Fußwegeverbindungen
- Eine gute Nahversorgung
- Und vieles mehr!

### Vorarbeit vom Luruper Forum und seinen Arbeitsgruppen

Der Stadtteilbeirat Luruper Forum beschäftigt sich seit bald 20 Jahren mit dem Thema „Verkehr“. Es gab nie eine U- oder S-Bahn in Lurup, die Straßenbahn wurde 1978 stillgelegt, um mehr Platz für den Autoverkehr zu schaffen. Breite Durchgangsstraßen – die Luruper Hauptstraße, die Elbgaustraße, der Rugenbarg und der Farnhornweg – bilden trennende Schneisen durch den Stadtteil. Die viel befahrene Spreestraße trennt ein Wohngebiet von seinem Einkaufszentrum mit zu wenig sicheren Querungsmöglichkeiten. Im Flüsseviertel werden die Gehwege zugeparkt. Die Wege-

Nur wo du  
zu Fuß warst,  
bist du auch  
wirklich gewesen.

verbindungen im Luruper Zentrum führen als „Matschwege“ über ein unbeleuchtetes Privatgrundstück, beschildert mit „Durchgang verboten“ – um nur einiges zu nennen.

### Viele Themen von der AG Verkehr

Die AG Verkehr des Luruper Forums engagiert sich seit vielen Jahren für einen Anschluss an das Schienennetz und bessere Busverbindungen, für die Instandsetzung von Gehwegen, für eine Stadtrastation am Eckhoffplatz, Fahrradständer an den Bushaltestellen und die Ausweitung des Carsharinggebietes auf Lurup. Auch die Begrünung von Bushaltestellen und einer Busspur auf der Luruper Hauptstraße sind der AG wichtig – und eine intelligente Verkehrsführung in Wohngebieten, um auswärtigen Schleichverkehr fernzuhalten,

Die AG Lebendiges Zentrum Lurup beschäftigt sich seit Juni 2020 damit, wie auf dem und rund um den Eckhoffplatz und entlang der Luruper Hauptstraße ein attraktives Zentrum für die vielen alten und neuen Bewohner\*innen Lurups entstehen kann. Auch hier ist die Luruper Hauptstraße ein wichtiges Thema, denn sie führt als gefährliches Hindernis mitten durch das Luruper Zentrum.

### Jetzt mitwirken

Über die Aktivitäten des Luruper Forums und seiner AGs hinaus ist jetzt Beteiligung vieler weiterer der Menschen wichtig, die in Lurup leben oder arbeiten. Nur so kann das Wissen um die konkreten Probleme und Wünsche vor Ort

in das Klimaschutzkonzept aufgenommen und können neue Ideen entwickelt werden.

Kevin Hillen und Johanna Fink weisen drauf hin, dass städtebauliche Entwicklungen das Konzept beeinflussen. Dort wo z. B. große Neubaugebiete entstehen, wird es auch mehr Verkehr geben. Aber: Das Konzept befasst sich nicht mit dem Städtebau in der Sache. Im Rahmen des Konzepts werden z. B. Vorschläge gemacht, wie man den Verkehr auf den Magistralen anders gestalten und die trennende Wirkung der Hauptverkehrsstraßen reduzieren kann. Die Planungen für die Neubebauungen an den Magistralen sind dort jedoch nicht Thema.

Leider musste das für den 28.10. geplante Luruper Forum zur Beteiligung für klimafreundliche Mobilität in Lurup aufgrund der hohen Corona-Infektionsgefahr abgesagt werden. **Bis Ende November können Sie sich trotzdem auf verschiedene Weise beteiligen:** Informationen und Mitwirkungsmöglichkeiten zu dem Konzept für klimafreundliche Mobilität finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/altona/klimaschutz>, die Seite wird laufend aktualisiert. Ihre Hinweise und Ideen können Sie gerne auch **telefonisch** weitergeben, Tel. 040 42811 6110.

Bis Ende November kann man Hinweise und Vorschläge außerdem direkt auf einem **Beteiligungsstadtteilplan** eintragen <https://www.buergerbeteiligung.de/lurup-osdorf/viewer>.

Im Januar 2021 werden Johanna Fink und Kevin Hillen die Ergebnisse der Beteiligung vorstellen und Vorschläge für Maßnahmen – dann hoffentlich im Luruper Forum – erörtern. *sat*

# Gute Planung und Beteiligung für Lurup

Auf dem Treffen am 20. Oktober tauschten sie sich die Geschäftsführer\*innen des Forums darüber aus, wie schwierig es für ehrenamtliche Gremien ist, die vielen den Stadtteil betreffenden Themen und Entwicklungen zu überblicken oder gar mitzugestalten: immer neue Vorhaben zum Wohnungsbau, die Umgestaltung der Luruper Hauptstraße im Sinne des Magistralenkonzepts (Abriss alter Häuser, neue höhere Häuser bauen), Zubauen und Umgestaltung von Grünflächen, Schulentwicklungsplanung, öffentlicher Nahverkehr, sichere und attraktive Fuß- und Radwege, die Entwicklung des Luruper Stadtteilzentrums, Natur- und Klimaschutz und vieles mehr.

## Flickenteppich der Zuständigkeiten

Wichtige Lurup betreffende Entscheidungen werden von Senat, Bürgerschaft, Fachausschüssen und Fachbehörden vorgegeben (z. B. Schulentwicklungsplanung). Über viele Luruper Angelegenheiten beraten und entscheiden Bezirkspolitiker\*innen „verstreut“ in ganz unterschiedlichen bezirklichen Ausschüssen Entscheidungen für die Bezirksversammlung vor, z. B. im Planungsausschuss, Bauausschuss, Ausschuss für Kultur und Bildung, Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport, Jugendhilfeausschuss, Haushalts- und Vergabeausschuss u. a. Diese Ausschüsse sind für alle Stadtteile Altonas zuständig, so dass für Lurup wichtige Themen nur ein Teil ihrer langen Tagesordnungen

gen sind. Hinzu kommt, dass z. B. Bauanträge nicht in öffentlicher Sitzung verhandelt werden. Für andere wichtige Entscheidungen, z. B. zum Thema Verkehr, ist auch die Polizei zuständig. Einzelne Erfolge (z. B. die Ampel am FAMA) müssen oft mit viel Aufwand erkämpft werden.

## Mit Beteiligung Zusammenhalt stärken

Auch die im Luruper Forum und seinen Arbeitsgruppen Aktiven wissen nicht „von alleine“, was die Bewohner\*innen in den verschiedenen Gebieten, was die Einrichtungen und Unternehmen im Stadtteil benötigen, welche unterschiedlichen Interessen sie haben und welches Wissen und welche Ressourcen sie zur Mitgestaltung ihrer Nachbarschaft einsetzen können. Es ist aufwändig, Befragungen und Beteiligungsverfahren in guter Qualität zu organisieren und auszuwerten. Dies kann kaum „mal eben“ ehrenamtlich geleistet werden.

Gleichzeitig werden für verschiedene vom Bezirk geplante Vorhaben Beteiligungsverfahren von immer neuen Planungsbüros im Stadtteil organisiert. Diese Planungsbüros greifen gerne auf die Unterstützung vom Luruper Forums zurück, um schnell die richtigen Ansprechpartner\*innen im Stadtteil zu finden. Sobald „ihre“ Sportanlage, „ihr“ Spielplatz usw. fertig geplant ist, sind sie wieder weg, und es kommen wieder neue Teilnehmer\*innen zu anderen Vorhaben, mit denen die „Stadtteilfachleute“ aus dem Forum dann wieder von vorne anfangen.

Bei solchen „Ein-Punkt-Beteiligungen“ sind die Beteiligten in der Regel nur als Informationsgeber\*innen zu diesem einen Vorhaben ge-

fragt. Dadurch werden Chancen vertan. Denn gerade durch Beteiligungsverfahren können neue, das Zusammenleben im Stadtteil stärkende Beziehungen und Initiativen entstehen. Bewohner\*innen könnten einander besser kennenlernen und auf neue Ideen kommen, was sie



Vorschläge, mit welchen Themen sich das Luruper Forum befassen soll, Forumssitzung am 26.4.2017



Gruppenarbeit für die neue Geschäftsordnung für das Forum 26.4.2017

zusammen in ihrer und für ihre Nachbarschaft tun möchten. Moderator\*innen, die nicht nur ein Vorhaben betreuen, sondern die auch auf andere Bedürfnisse und Interessen achten und die sich gut im Stadtteil auskennen, können diese Bewohner\*innen ermutigen und informieren, wo sie bei Bedarf Unterstützung bekommen können, zum Beispiel Räume oder Mittel aus dem Verfügungsfonds.

Entsprechend sehnsüchtig wartet das Forum auf die Gebietsentwickler\*innen, die für mehrere Jahre in Lurup bleiben werden. Sie sollen die aus dem Rahmenplan Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) geförderten Vorhaben im Stadtteil betreuen. Dieser Rahmenplan bezieht sich aber nur auf bestimmte Vorhaben der Stadtteilentwicklung (z. B. Nachbarschaftszentrum am Lüdersring, Entwicklung des Eckhoffplatzes). Viele Neubauvorhaben sind nicht einbezogen. Und auch Gebietsentwickler\*innen können nicht alle Beteiligungsverfahren selbst durchführen.

## Ein Beteiligungsteam für Lurup

Eine gute Lösung wäre, wenn ein qualifiziertes Moderatorenteam ausgewählt wird, das für alle Beteiligungsverfahren im Stadtteil – nicht nur für RISE-Projekte – eingesetzt wird. Die Mitarbeiter\*innen dieses Teams müssten wertschätzend und ermutigend mit den Menschen im Stadtteil und ihren Anliegen umgehen – über die aktuell geplanten einzelnen Vorhaben hinaus. Sie müssten sich gut mit den Einrichtungen, Gremien, Ansprechpartner\*innen und Fördermöglichkeiten im Stadtteil und im Bezirk vertraut machen. Dieses Team könnten alle, die die Menschen im Stadtteil an einer Planung oder einem Vorhaben beteiligen wollen und die dafür Geld zur Verfügung haben, mit wenig Auf-

wand beauftragen – egal ob Verwaltung, Politik, Gebietsentwickler\*innen oder Architekturbüros. Das würde auch viel Zeit und Geld sparen.

## Rahmenplan für Lurup – über RISE hinaus

Darüber hinaus setzt sich das Luruper Forum seit Sommer 2019 dafür ein, dass – über die RISE-Maßnahmen hinaus – ein Rahmenplan für Lurup erarbeitet wird. Dieser soll den Entscheider\*innen in Politik und Verwaltung, Investoren, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen von Einrichtungen und Institutionen im „Flickenteppich der Zuständigkeiten“ eine Basis und eine Handhabe für ein abgestimmtes Planen, Handeln und Bauen geben – zum Beispiel auch bei Bauvorhaben.

Dann könnte das Luruper Forum das Wissen, die Bedürfnisse und die Potenziale der in Lurup lebenden und arbeitenden Menschen gewinnbringend mit der Planung und den Ressourcen von Politik und Verwaltung zusammenbringen. Unterschiedliche Interessen und Gestaltungswünsche könnten vor Baubeginn abgewogen und einbezogen werden, z. B. zur Gestaltung eines attraktiven grünen Bereichs für Fußgänger- und Radfahrwege entlang der Luruper Hauptstraße.

Jetzt geht es darum, diese Vorschläge mit den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung zu diskutieren und auf einen guten Weg zu bringen.

**Sabine Tengeler, Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums**

# Das Luruper Forum sucht „Hüter\*innen“

Angesichts des hohen Corona-Infektionsrisikos kann das Luruper Forum bis auf weiteres nicht tagen. Schon die für Oktober geplante Sitzung musste abgesagt werden. Die Geschäftsführer\*innen und Arbeitsgruppen des Forums arbeiten aber weiter – ab jetzt per eMail, Telefon oder Videokonferenz. Es können auch weiterhin Anträge an den Verfügungsfonds gestellt und bewilligt werden.

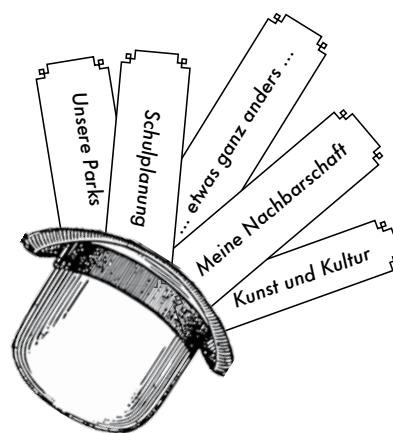
Wer Fragen oder Anregungen für die Arbeit des Forums hat oder wer im Forum mitwirken möchte, erreicht das Forum über das Stadtteil-Kultur-Büro, Tel. 040 280 55 553 oder [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de).

Darüber hinaus sucht die Geschäftsführung für die vielen vom Forum zu bearbeitenden Themen ehrenamtliche „Hüter\*innen“. Hüten bedeutet in diesem Zusammenhang: sich kümmern, etwas im Auge behalten, sich zuständig fühlen, beschützen, aber auch „den Hut aufhaben“, etwas in die Hand nehmen.

Gehütet werden können unterschiedliche, für das Stadtteilleben und seine Entwicklung bedeutsame Themen wie z. B. Naturschutz oder Denkmalschutz, oder für die Situation der Luruper Kindertagesstätten, Bauplanung. Oder Sie möchten die Interessen Ihrer Nachbarschaft in die Arbeit des Forums einbringen. Oder Sie interessieren sich für ein anderes Thema? Dann würde die Geschäftsführung des Luruper Forums Sie gerne zur Mitarbeit gewinnen.

Hüter\*innen werden vom Forum eingesetzt. Sie arbeiten eigenständig, aber in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung des

Luruper Forums, zu den für sie interessanten Themen. Sie informieren sich über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben zu ihrem Thema im Stadtteil und geben diese Informationen weiter. Sie beraten sich bei Bedarf mit anderen Interessierten und stimmen sich mit dem Luruper Forum ab, was zu ihrem Themenbereich im Stadtteil verändert werden oder neu entstehen sollte. Hüter\*innen arbeiten wertschätzend mit Bewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen von Einrichtungen, Vertreter\*innen von Po-



litik und Verwaltung zusammen und sind Ansprechpartner\*innen für ihr Thema im Stadtteil.

Es ist den Hüter\*innen freigestellt, wie, wann oder wieviel sie zu ihrem Thema arbeiten. Sie brauchen nicht regelmäßig zu Forums- oder Geschäftsführungssitzungen zukommen, sind dort aber sehr willkommen. Sie können sich alleine auf den Weg machen oder eine Arbeits-

gruppe koordinieren. Sie können sich – wie zum Beispiel beim Thema „Ampel am FAMA“ – für eine Zeitlang für ein konkretes Projekt einsetzen und nach Abschluss des Projekts wieder aufhören mit der Hüterarbeit.

Dafür bieten das Luruper Forum, seine Geschäftsführung und das Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup ihre Unterstützung an:

- Begeisterung und Ermutigung
- Information, Know How über und Zugang zu über politische Strukturen, z.B. über die Bezirksfraktionen
- je nach Bedarf Rat und Austausch in der Geschäftsführung oder auf dem Luruper Forum
- Zugang zum Netzwerk Luruper Einrichtungen und Initiativen rund um das Luruper Forum
- Räume
- praktische und inhaltliche Unterstützung beim Erstellen von Informationsmaterial, Gestaltung und Druck von Flyern, Plakaten im Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus
- Plattformen für Öffentlichkeitsarbeit: „Lurup im Blick“, Internetseite [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de), Facebook [unser-lurup](https://www.facebook.com/unser-lurup)
- finanzielle Unterstützung aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und Lust haben, Ihre Talente (neu) zu entdecken, melden Sie sich gerne bei uns im Stadtteil-Kultur-Büro: Tel. 040 280 55 553, [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de).

**Sabine Tengeler, Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums**

## Altonaer Kinder- und Jugendpreis

### Vorschläge jetzt einreichen

Die Bezirksversammlung Altona und der Jugendhilfeausschuss Altona vergeben auch für das Jahr 2020 „Altonaer Kinder- und Jugendpreis“. Insgesamt werden 1.500 Euro vergeben.

Geehrt werden bis zu zwei Personen oder Institutionen, die ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Altona tätig sind. Gewürdigt werden sowohl einmalige Projekte als auch längerfristige Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Ausgewählt werden die Preisträger\*innen durch eine Jury des Altonaer Jugendhilfeausschusses. Jede Preisträgerin bzw. jeder Preis-

träger erhält von der Bezirksversammlung Altona ein Preisgeld und eine Anerkennung. Die Preisverleihung wird Anfang 2021 im Rahmen einer Sitzung der Bezirksversammlung Altona stattfinden.

Vorschläge mit Begründungen können **bis zum 30.11.2020** bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, eingereicht werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Stobbe, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, über die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung (E-Mail: [bezirksversammlung@altona.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@altona.hamburg.de)) gerne zur Verfügung.



Theatergruppe Swatten Weg, „Mummel und der Talentverteiler“, 2019

## 35 Jahre Theatergruppe Swatten Weg

Seit 1975 sorgt die Theatergruppe Swatten Weg für Theaterbegeisterung in Lurup. Angefangen hat es mit einem Einbruch in der Schule Swatten Weg (heute Fridtjof-Nansen-Schule). Mitglieder des Elternrats, unter Vorsitz von Karin Lütten, suchten Mittel und Wege, kamen auf die Idee, ein „Elternrat-Theater“ zu gründen und mit Einnahmen aus den Aufführungen neue Lehrmittel anzuschaffen. Der Erfolg der Aufführungen, der Spaß am Spielen und die Liebe zum Theater machte die Theatergruppe zur festen Größe in Lurups Kulturleben und es folgten unzählige weitere tolle und kreative Stücke – zunächst von Karin Lütten, später von Barbara Zimmer und anderen. 1985 gründete sich der Verein „Theatergruppe Swatten Weg e.V.“ Über die Jahrzehnte sammelten sich unzählige Geschichten vor und hinter den Kulissen; im Gedächtnis blieben Schauspieler, die auf dem ‚stillen Örtchen‘ ihren

Einsatz verpassten, auf der Bühne in den Requisiten feststeckten oder sich vor Publikum gar in einer echten Rangelei verstrickten.

Die Theatergruppe verbindet die unterschiedlichsten Menschen aus den verschiedensten Ecken Hamburgs. Auch nach über 70 Inszenierungen überrascht die Theatergruppe ihr Publikum fast jedes Jahr mit zwei liebevoll inszenierten Stücken – leider erst wieder ab dem kommenden Jahr. Das Jubiläum feiert die Theatergruppe Swatten Weg e.V. digital mit Fotos und Videos auf der Internetseite [www.theatergruppeswattenweg.de](http://www.theatergruppeswattenweg.de), auf Instagram oder Facebook.

Dankbar sind Theater und Verein der Fridtjof-Nansen-Schule, den Zuschauer\*innen, allen Mitwirkenden und Unterstützern und der Haspa, die das Theater seit vielen Jahren fördert.

## Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, ☎ 280 55 553.

Die Geschäftsführung des Luruper Forums vergab auf ihrer Sitzung am 20.10.2020 einstimmig ohne Enthaltungen

- auf Antrag des Nachbarschaftstreffs Herstück am Vorhornweg einen Zuschuss von 1.500 Euro für Anschaffung einer mobilen Spiegels für Tanzprojekte in der Nachbarschaft
- auf Antrag des Jugendtreffs Netzestraße einen Zuschuss in Höhe 1.866 Euro für die Einrichtung eines provisorischen Außen-Aufenthaltsbereichs in einem winterfesten Zelt.
- auf Antrag der Jungen Generation des. Ev.-luth. Kirchenkreises einen Zuschuss in Höhe von 242,55 Euro für eine Dankeschön- und Weihnachtsfeier für die ehrenamtlichen Miniteamer.

**2020 kann das Luruper Forum noch 4.595,46 Euro aus dem Verfügungsfonds vergeben. Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung.**

*Leben ist das, was passiert,  
während du  
damit beschäftigt bist,  
andere Pläne zu machen.  
John Lennon*

## TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

**2020 können für Lurup und den Osdorfer Born insgesamt noch 16.765 Euro vergeben werden. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.**



# Wir sind weiter



Unsere Angebote beziehen sich nicht speziell auf Corona. Aber bei Ängsten zum Thema, Sorgen um Einkäufe etc. verstehen wir uns als Ansprechpartner. Wir haben unsere täglichen offenen Sprechzeiten, wo jeder ohne Anmeldung vorbeischauen kann oder aber uns telefonisch direkt erreicht: Montag und Freitag von 11-12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16-18 Uhr

Wir besprechen das persönliche Anliegen und überlegen gemeinsam, was wir selbst mit unseren Angeboten abdecken können oder verweisen sonst an andere Träger, die Unterstützung anbieten. Es ist auch möglich, Anfragen per E-Mail direkt an uns zu richten: [beratung@diakonie-hhsh.de](mailto:beratung@diakonie-hhsh.de) oder sonst auf den Anruferbeantworter sprechen und Namen sowie Telefonnummer hinterlassen, wir rufen baldmöglichst zurück: 040 83 10 21

Wer uns kennenlernen möchte und einen ersten Eindruck gewinnen will, kann gerne unsere Webseite besuchen: [www.lurup222.de](http://www.lurup222.de)



## Rat und Tat

Sozialberatung und Begleitung für Familie  
Sprechzeiten in Lurup:

Mo: 16-18 Uhr HaKiJu e.V., Luruper Hauptstraße 164 nach Terminabsprache bzw. telefonisch

Wir beraten und begleiten Sie gerne, wenn Sie

- Unterstützung im Umgang mit Behörden wünschen
- staatliche Leistungen bei Behörden beantragen möchten
- Fragen in Bezug auf die Erziehung Ihrer Kinder haben
- mehr wissen möchten über die Angebote in Ihrer Nachbarschaft
- und bei vielen anderen Fragen und Problemen, bei denen Sie Hilfe benötigen

Wir haben nicht immer sofort eine Antwort, aber wir nehmen Ihr Anliegen ernst und kümmern uns bis zur Lösung, wenn Sie dies wünschen. Kommen Sie in unsere Sprechzeiten oder vereinbaren Sie einen Termin.

Janine Lins (HaKiJu e.V.), Tel: 84 00 92 17, E-Mail: [janine.lins@hakiju.de](mailto:janine.lins@hakiju.de)

Corinna Krohn-Gibba (HaKiJu e.V.), Tel: 84 00 92 17, 0152 22 63 44 37, E-Mail: [corinna.krohn-gibba@hakiju.de](mailto:corinna.krohn-gibba@hakiju.de), Anne Wilken (GM Jugendhilfe GmbH), Tel. 855 03 909, 0162 231 89 74,

E-Mail: [a.wilken@grosstadt-mission.de](mailto:a.wilken@grosstadt-mission.de)

## Stadtteil-Kultur-Büro

im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Wir vermitteln gerne weiteren Rat und Hilfe und unterstützen Sie, wenn Sie für Ihre Nachbarschaft aktiv werden möchten.

Sie erreichen uns unter Tel. 280 55 553, montags bis donnerstags (Kernzeit: 9-12 Uhr) oder per eMail [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de)

Viele weitere Informationen und Links finden Sie auch auf [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de).



## Rat und Hilfe für Senior\*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabsprache, Tel. 0157 576 803 23, [rolfw758@gmail.com](mailto:rolfw758@gmail.com)



Auch in den nun wieder verschärften Corona-Zeiten ist das LuBiene-Team für Sie da! Unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Hygieneeregeln unterstützen wir Sie bei den Dingen des täglichen Lebens z.B.: Botengänge oder Erledigung Ihrer Einkäufe, Begleitung zu Arztbesuchen, zum Einkaufen, auf Spaziergängen usw. Hilfe bei der Haushaltsführung und Zubereitung einfacher Mahlzeiten, kleine Reparaturarbeiten, einfache Gartentätigkeiten, Unterstützung im Schriftverkehr usw. Gern leisten wir Ihnen auch Gesellschaft zum Spielen, Basteln usw. oder einfach nur zum Klönen.

Unser Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung oder chornischer Erkankung und deren Angehörige in Lurup und Osdorf. Damit insbesondere Menschen mit geringem Einkommen unsere Unterstützung in Anspruch nehmen können, berechnen wir für all unsere Dienstleistungen nur EUR 4,50 die Stunde.

Tel. 040-84 05 63 45

LuBiene-Alltagshilfe, Lüdersring 2c



## Hilfe beim Schreiben

mit Jutta Krüger

über Tel. 040 280 55 553 oder

[stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de)

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Formulare, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten



## SoVD Sozialrechtsberatung

Unsere Fachjuristinnen und -juristen beraten Sie auch jetzt in allen Fragen des Sozialrechts rund um die Themen Rente, Kranken- und Pflegeversicherung, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung und Arbeitslosenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, mo-fr Tel. 611 607 - 0, - 24, -31, -32, -34, -43



## AWO Alltagshilfe

Die AWO Sozialstation am Lüdersring 2a bietet Alltagshilfen für Senior\*innen an. Die Mitarbeiter\*innen nehmen sich Zeit, den Alltag gemeinsam mit den Senior\*innen zu Hause zu gestalten. Dazu gehören: helfende Hände im Haushalt (Einkaufen, reinigen, Mahlzeiten zubereiten oder kleinere Garten und Handwerksarbeiten), Begleitung außer Haus (Arztbesuche, gemeinsam Einkaufen, Spazierengehen) und Gesellschaft leisten (Spielerunden, Gedächtnistraining, Vorlesen und Gespräche).

Gerne beraten die Mitarbeiter\*innen rund um das Thema, welche pflegerische und unterstützenden Leistungen aus der Pflegeversicherung finanziert werden und vermitteln auch weitergehende Unterstützungen bei der Pflege.

Weitere Information geben gerne: Petra Reimers, Pflegedienstleitung, Tel. 040 69 707 50-150, und Susanne Brendel, Pflegeberatung, Tel. 040 69 707 50-262.



## Straßensozialarbeit Lurup/Osorf

Wir Straso's sind mit unseren Angeboten weiterhin persönlich im Stadtteil erreichbar, in Lurup: Ammernweg 56, dienstags, 14-18.30 Uhr, donnerstags 12-15 Uhr, Tel. 040/ 42811 3061, Ansprechpartner\*innen sind: Simone Norin, Anna Christiansen: 0177 89 90 806, Anja Strock: 0177 82 35 388, Sarah Persicke: 0163 24 22 783

Wir bieten: Beratung, Hilfe, Unterstützung und Begleitung für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren bei:

- Stress in der Schule und Ausbildung oder bei der Arbeit
- Der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Wohnung
- Schulden und Geldproblemen
- Konflikten mit Eltern, Partnern und Freunden
- Ärger mit Polizei und Justiz
- Schwierigkeiten mit legalen und illegalen Drogen
- Persönlichen Problemen



Langbargheide 22, Tel. 040 84 56 15

**Kindertreff** Mo, Di, Mi, Fr je 16-18Uhr (max. 15 Besucher\*innen im Alter von 6-13 Jahren).

**Jugendtreff** Mo, Di, Mi, Do, Fr von 18-21 Uhr und Sonntags von 16-19 Uhr (max. 15 Besucher\*innen im Alter von 12-21 Jahren)

**Mädchentreff** Donnerstag 16-19 Uhr (max. 15 Besucherinnen im Alter von 10-18 Jahren).

Hausaufgabenhilfe/Lernbegleitung/Bewerbungshilfe Mo-Do je 17-20 Uhr (max. 4 Besucher\*innen im Alter von 6-21 Jahren)

Alle aktuellen Änderungen und Angebote findet man bei Instagram unter: jucalurup



**Jugendtage der Auferstehungskirchenge-  
meinde** an der Luruper Hauptstraße 155  
montags von 16-19 Uhr: der offene Treff „Kids  
Club“ für alle Kids ab der 3. Klasse.  
donnerstags 16 -20 Uhr der offene Jugend- und  
Werkstatttreff für alle Teens ab der 5. Klasse.



Spreestraße 22, Tel. 040 83 74 76

## Offener Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse

montags, mittwochs und freitags, 16-20 Uhr  
Billard, Kicker, Darts, Tischtennis, PC-,  
Musik- und Ruheraum...



## Jugendtreff Netzstraße

Offener Treff: Dienstag, Mittwoch: 17:00  
-21:00 Uhr / Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr  
/ Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Im offenen Treff habt Ihr die Möglichkeit,  
Freunde zu treffen, Euch zu unterhalten,  
gemeinsam zu spielen und Musik zu hören.  
Unser Team ist immer für Euch da, zum  
Quatschen, Spielen oder für gemeinsame  
Unternehmungen.



## Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzstraße 14a · ☎ 84 00 97 - 0  
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

**Achtung: Für alle Angebote Anmeldung  
erforderlich!**

### • Montag:

- 9.30-12 Uhr Offene Beratung rund ums Baby ·
- 10-12 Uhr Säuglingsgruppe für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 3 Wochen ·
- 10.30-11.30 Uhr Messen, Wiegen und Fragen zu Gesundheit und Entwicklung ·
- 15-18 Uhr Kleinkindertreff für Eltern mit Kindern 0 bis max. 5 Jahre, Abendessen zum Mitnehmen (Dosen mitbringen!)
- 18.00-20 Uhr Beratung für Berufstätige (nach Terminabsprache)

### • Dienstag:

- 10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern mit Kleinkindern im Krabbel- und Laufalter, kein Frühstück (Obstsnack) ·
- 10-11.30 Uhr Hilfe bei der Jobsuche: Schreiben von Bewerbungen, Berufsorientierung (vom Projekt „Am Fluss“) Bitte telefonisch anmelden 040 840 00 97 0
- 15-18 Uhr Aktiver Nachmittag für die ganze Familie (Aktivitäten erfragen)

### • Mittwoch:

- 9-12 Uhr Offenes Café für Mütter und Väter (und ihre Babys und Kleinkinder), mit Frühstückssnack und Beratungsmöglichkeit
- 9.30-12 Uhr Offene Beratung rund um's Baby, Termin vereinbaren unter Tel. 84 00 97 14
- 15-18 Uhr Vätergruppe

### • Donnerstag:

- 9.30-11 Uhr Lernclub Deutsch (vom Projekt „Am Fluss“) ·
- 10.30-12 Uhr Mütterberatung Anmeldung erforderlich, Tel. 428 11 - 26 70 oder - 2671
- 15-18.30 Uhr Second Hand Kleiderkammer (nach Terminabsprache)
- 15-18.30 Uhr Offene Angebote für Schulkinder bis 12 Jahre mit Abendessen

15-18.30 Uhr Café nur für Eltern (ohne Kinder) mit Abendessen

- **Freitag:** 9.30-12 Uhr Offene Beratung ·
- 14-17.30 Uhr „Capt'n Cook“ Spiel-Spaß mit Essensangebot und Ausflüge für Schulkinder bis 12 Jahre

### • Beratungszeiten

Montag, 18-20 Uhr Beratung für Berufsätige nach Terminabsprache  
Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr,  
Freitag 9.30-12 Uhr und nach Vereinbarung

## Unterkunft Luruper Hauptstraße schließt

Am 26. Mai 2016 zogen mit fünf Monaten Verspätung die ersten Geflüchteten in die Wohncontainer an der Luruper Hauptstraße ein. Die Container waren völlig ungenügend für den Brandschutz ausgestattet und mussten aufwändig nachgerüstet werden. Die Einrichtung sollte eigentlich bis Ende September 2020 geschlossen werden. Dies war zwischen der Initiative „Hamburg für gelungene Integration“ und dem Senat in einem Bürgervertrag vereinbart worden. In Nachverhandlungen wurde jetzt eine Schließung bis zum 31. Dezember 2020 vereinbart, bis zum 18.12. sollen alle ausgezogen sein.

### Bewohner\*innen müssen umziehen

Nach Auskunft aus der Einrichtungsleitung auf dem Orgatreff der Willkommensinitiative am 14.10.2020 lebten aktuell 262 Bewohnerinnen und Bewohner in der Unterkunft. Drei Viertel von ihnen sind Alleinstehende ein Viertel lebt in Familienzusammenhängen, darunter 22 Kinder und Jugendliche. Die Bewohner\*innen kommen überwiegend



Café-Gruppe im Großeinsatz, Sommerfest 2017

aus Afghanistan, Eritrea, Syrien, Iran Irak, Ghana und Somalia. Sie alle sollen bis zum 18.12.2020 ausgezogen sein. Dies stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

Das Team von fördern & wohnen ist bestrebt, für die Bewohner\*innen der Unterkunft eine alternative Unterbringung zu finden, die

deren Wünschen bezüglich der Schul- und Arbeitsplatznähe, des Unterbringungsstandards und den persönlichen gesundheitlichen und sozialen Umständen entsprechen. Aufgrund der begrenzten Anzahl von freien Plätzen bzw. zur Verfügung stehenden Wohnungen wird jedoch nur für einen Teil der Bewohner\*innen eine umfassend positive Lösung gefunden werden können. Bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern werden wegen der neuen Entwicklung Vorbehalte, Ängste und Unsicherheiten entstehen. Eine besondere Veränderung betrifft die alleinstehenden Bewohner. Wenn sie kein

ärztliches Attest für eine Einzelunterbringung haben, müssen sie sich nach ihrem Umzug mit anderen Personen ein Zimmer teilen.

Die Willkommensinitiative macht sich Sorgen um die Bewohner\*innen in dieser Situation. Viele Bewohner\*innen der Unterkunft haben einen unsicheren Aufenthaltsstatus und erhalten



Das „Containerdorf“, Sommerfest 2017



Die ehrenamtliche Gartengruppe hat eine kleine Idylle geschaffen.



## Vom Sommertag zur Künstlerbörse

daher keinen Wohnberechtigungsschein für eine Sozialwohnung, selbst wenn sie eine solche finden würden.

### Abschiedstreffen

Viele Menschen haben zeitweise oder auch durchgehend die Entwicklung der Unterkunft Luruper Hauptstraße mit ihrem ehrenamtlichen Engagement begleitet. **Am 2. Dezember, 17 Uhr**, sind sie eingeladen – soweit es die Corona-Situation zulässt und unter Einhaltung der Hygienevorgaben – sich von der Einrichtung und dem Team von fördern & wohnen zu verabschieden. Es wird sich hierbei um das letzte Treffen der freiwilligen Helferinnen und Helfer der Unterkunft Luruper Hauptstraße handeln. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Arbeit als freiwillige Helfer\*innen in der Unterkunft am Albert-Einstein-Ring oder in anderen Einrichtungen fortzusetzen. Bitte für diese Veranstaltung auf jeden Fall anmelden (s.u.).

### Willkommensinitiative zieht zum Albert-Einstein-Ring

Mit der Unterkunft an der Luruper Hauptstraße werden auch die von der Willkommensinitiative mit genutzten und betreuten Sozialräume aufgelöst. Mit den für die Arbeit der Initiative angeschafften Kinderspiele, Lernmaterialien, Kunstmaterialien, Computerausstattungen und Küchengeschirr möchte die Initiative an ihren neuen Wirkungsort in der Unterkunft am Albert-Einstein-Ring umziehen.

### Willkommensinitiative sucht Mitstreiter\*innen

Aufgrund der Corona-Pandemie, haben sich viele ältere Ehrenamtliche aus der aktiven Arbeit vor Ort zurückgezogen. Gleichzeitig ist die Unterstützung durch die Willkommensinitiative weiter gefragt. In der Unterkunft am Albert-Einstein-Ring leben zum Beispiel viele Familien, Kinder und Jugendliche, für die es zwar einige Gruppenräume, aber wenige Angebote gibt. Auch Unterstützung bei der Wohnungssuche ist weiter ein großes Thema. Immer wieder gibt es auch Anfragen für Begleitung und Patenschaften für Geflüchtete aus Unterkünften in anderen Hamburger Stadtteilen und Bezirken, die jetzt in Lurup eine Wohnung gefunden haben. Weitere Information und Kontakt: [oeffentlichkeit.willkommen@unser-lurup.de](mailto:oeffentlichkeit.willkommen@unser-lurup.de) oder Tel. 040 280 55 553

Sabine Tengeler, Initiative Willkommen in Lurup

In Lurup und Umgebung leben und schaffen viele Künstler\*innen. Sie malen und zeichnen, fotografieren, machen Musik, filmen oder schreiben Gedichte und vieles mehr. Einige von ihnen hat das Stadtteilkulturzentrum Lurup mit seinem Projekt „Ein Sommertag in Lurup“ auf die Website [www.stadtteilhaus-lurup.de](http://www.stadtteilhaus-lurup.de) gelockt und dort einige ihrer Arbeiten ausgestellt. Dabei haben wir vom Team des Kulturzentrums auch einige Künstler\*innen aus der Nachbarschaft ganz neu kennengelernt und beschlossen: Wir möchten Menschen, die in Lurup und Umgebung leben oder arbeiten dauerhaft die Möglichkeit geben, sich mit ihren künstlerischen

Arbeiten über unsere Website bekannt zu machen – und zeigen, wieviel Kunst und Schaffenskraft in Lurup zuhause ist.

### Wer möchte seine Kunst bekannt machen?

Ob Hobbymler oder professionelle Grafikerin, You-Tube-Aktivist oder Musikband, Schreibfreudige oder Sänger: Wir freuen uns über Bilder, Videos, Musikdemos, Texte und Kontaktdaten – und Links, die dazu veröffentlicht werden sollen. Auch Ausstellungsmöglichkeiten und Kursangebote sind dafür interessant: [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de), Tel. 040 280 55 553.



„Raupenschmaus“, Claudia Gotthardt



Aus der Fotogeschichte „Ein fantastisches Rennen“ von David, Devrim, Emily, Furkan, Harjot, Lennard, Milan und Nils, Nachmittagskurs Fridtjof-Nansen-Schule



„Himmelbestrahterin“, Skulptur und Foto Harri Kruse

Beispiele aus den Einsendungen für „Ein Sommertag in Lurup“ – diese und viele weitere finden Sie auf [www.stadtteilhaus-lurup.de/ein-sommertag-in-lurup-ausstellung](http://www.stadtteilhaus-lurup.de/ein-sommertag-in-lurup-ausstellung)



„Klövensteensee“, Nickolas Jari Filla

Auch wenn Schulen und Stadtteilzentren während des November-Lockdown nicht prinzipiell schließen, so sind die aktuellen Vorsichtsmaßnahmen doch auch hier zu spüren. Einige Angebote, die im November in der LURUM Community School starten sollten, etwa das „Café mit Ausblick“ der Stadtteilmütter oder ein offenes Schachangebot für Kinder und Jugendliche (in Zusammenarbeit mit dem SV Lurup), können noch nicht beginnen.

Die Angebote im Bereich Job-Beratung (AM Fluss<sup>2</sup> und Jobclub Soloturn+) können aber weitergeführt werden. Auch das Angebot der Volkshochschule wird aufrecht erhalten. Hoffen wir gemeinsam, dass es möglichst bald wieder anders aussehen wird und das LURUM uneingeschränkt zu besuchen ist.

## Am Fluss<sup>2</sup>

### Dienstag 12-13 Uhr im LURUM

Das Projekt AM Fluss<sup>2</sup> richtet sich an Menschen ab 27 Jahren, die arbeitslos sind und gerne wieder aktiv werden möchten. Wir unterstützen bei Bewerbungsschreiben (Lebenslauf, Anschreiben), der Suche nach Stellenanzeigen oder Online-Bewerbung auf verschiedenen Portalen, geben Tipps für das Bewerbungsgespräch und sprechen mit Ihnen über neue berufliche Ziele. Kommen Sie gerne vorbei, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns!

Miriam Djabbari, Hamburger Volkshochschule  
Koordination AM Fluss<sup>2</sup>, 40 484 05 88 22  
E-Mail: m.djabbari@vhs-hamburg.de



Kim Gümbel an ihrem neuen Wirkungsort, Foto: Michel Büch

## Kim Gümbel neu im LURUM

Montag, der zweite November: Wieder Lockdown. Und mein erster Arbeitstag! Somit ein doppelt spannender Start in meiner neuen Stelle als Leitungs-Assistenz im LURUM/Community School Lurup. Beeindruckend, was hier in den letzten Monaten räumlich und inhaltlich entstanden ist; ein modernes Gebäude, einladende Räumlichkeiten, viel Potential. Ebenso beeindruckt haben mich in meinen ersten Tagen der durchweg nette Empfang durch meinen Kollegen, den Leiter Michel Büch, und viele neue Gesichter, die ich in kurzer Zeit kennenlernen durfte.

Als Marketingkauffrau und langjährig ehrenamtlich Engagierte in viele Richtungen, habe ich am liebsten mit unterschiedlichen

Menschen zu tun. Da gibt's viel zum Zuhören, Erzählen und Lachen.

Jetzt freue ich mich darauf, gemeinsam mit allen ein buntes und vielseitiges Programm für das facettenreiche Lurup zu gestalten.

**Kim Gümbel**

### Öffnungszeiten und Kontakt LURUM

Flurstr. 15 · 22549 Hamburg  
Tel. Michel Büch: 0157 306 224 82  
info@lurum.de · www.lurum.de  
mo 10-12 Uhr  
di 10-12.30 Uhr und 14-16 Uhr  
mi 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

## BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·  
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16  
info@boev38.de · www.boev38.de

### TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

#### KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von  
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·  
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·  
kita-im-stadtteilhaus.de

#### KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,  
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74



Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg

Das Stadteilkulturzentrum ist nur nach  
Absprache eingeschränkt geöffnet.



Lichtwerk-Forum Lurup e. V.  
Stadteilkulturzentrum Lurup

## LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93  
inge.hansen@hansen-plakat.de  
www.luruper-buergerverein.de

### FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,  
Singen, Basteln, Line Dance, Nordic  
Walking und Spiele  
(Skat, Canasta u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29  
horstloeding@gmail.com

### GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553  
Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds  
Osdorfer Born: Christine Kruse,  
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de  
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle,  
die sich für Gesundheitsförderung im  
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit  
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer  
Stadtteilstrategie für psychosoziale  
Gesundheitsförderung in Lurup und im  
Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfü-  
gungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur  
Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit  
und Verbraucherschutz

Das Lichtwerk-Forum Lurup e. V.  
freut sich über Spenden  
für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

#### SHAOLIN KONGFU Zur Zeit nicht

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!  
Akrobatik, Stretching.  
Bewusstsein entwickeln für das  
eigene Selbst, für Energie,  
Bewegung und Stille  
Kontakt: Volker Schmitz,  
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung  
normal.de/bewegungskuenste

Wir sind auch jetzt telefonisch erreichbar 280 55 553  
stadtteilhaus@unser-lurup.de www.stadtteilhaus-lurup.de



gefördert vom

Hamburg | Bezirksamt  
Altona

**Bücherei-Café:** Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

**Stadtteil-Kultur-Büro:** Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

#### STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren  
Sie sich. Träumen und planen Sie  
mit uns Angebote und Veranstal-  
tungen für Stadteilkultur und die  
Entwicklung unseres Stadtteils.  
Kommen Sie in Kontakt mit im  
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-  
richtungen und Gremien.

##### • Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwick-  
lung unseres Stadtteils. Jeder  
kann mitmachen (s. S. 12)

##### • „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung  
Sabine Tengeler,  
lurupimblick@unser-lurup.de

##### • www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen  
über Initiativen, Vereine, Einrich-  
tungen und Angebote im Stadtteil

#### BÜCHEREI-CAFÉ zur Zeit nicht

• **Kinder- und Jugendbücherei**  
kostenfrei und unbürokratisch  
wunderschöne Bilder-, Kinder-  
und Jugendbücher ausleihen

##### • Verschenkebücher

für Kinder und Erwachsene

##### • Leseförderaktionen

und -projekte

#### AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie  
mit uns Kulturveranstaltungen  
mit Begegnungscafé

#### DIE STADTEILBÜHNE

##### • Theater-Werkstatt für Frauen

##### • Inszenierungen und Aufführungen

Weitere Spielerinnen sind  
willkommen. Sabine Tengeler,  
Tel. 280 55 553

#### KINDERTANZ

##### Zur Zeit nicht im Stadtteilhaus!

Kontakt und Anmeldung:  
Anna, Tel. 0176 471 444 16,  
tanzkurs-lurup@gmail.com

#### MUSIK

##### • Die Böversband

Fr 19 Uhr nach Absprache

##### • Die coolen Stadteiltrommler

Inklusive Trommelgruppe für Men-  
schen mit und ohne Behinderung,  
14tägig., Mo 18.15-19.45 Uhr, mit  
Karin Hechler, Tel. 85 100 620

##### • SoVD-Chorgemeinschaft im Hamburger Westen

##### Zur Zeit nicht im Stadtteilhaus!

Do 19-20.45 Uhr,  
Michael Starke, Tel. 980 18 471

##### • Violon fou

spielt bekannte Hits unkonventio-  
nell Andreas Jacobzik,  
Tel. 88 11 584

##### • MITTAGSTISCH zur Zeit nicht

#### LURUP FEIERT

Das große Stadteilstfest für die  
ganze Familie mit Aktionsständen

von Vereinen, Initiativen und Ein-  
richtungen: Sa, 12. Juni 2021

#### LURUPINA

##### ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2021: 20.-22. August  
Kontakt: Andree Wenzel,  
mail@aerialdanceacademy.de  
und Stadtteil-Kultur-Büro  
Tel. 280 55 553

#### WELT-CAFÉ Zur Zeit nicht

Begegnung international mit  
Spiel, Beratung, Kultur und Kon-  
zert an verschiedenen Sonntagen

#### RAT UND HILFE KOSTENFREI

##### • Hilfe beim Schreiben

(Anträge, Briefe, Bewerbungen,  
Patientenverfügungen...)  
Do 14-16.30 Uhr

Jutta Krüger, Tel. 280 56 535 und  
280 55 553

#### TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,  
Elbgastr. 110, **Öffnungszeiten  
erfragen, Tel. 280 55 553!** Auf  
keinen Fall Spenden vor die Tür  
stellen!

#### KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTEIL-KULTUR-BÜRO:

##### Starten: Bahn West!

Verkehrsinitiative, Kontakt:  
Jürgen Beeck, Tel. 881 28 637  
www.Starten-Bahn-West.de

##### Willkommen in Lurup

willkommen@unser-lurup.de

## Geschäftsführung des Luruper Forums

### Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Karin Gotsch (1. Vors.),  
Dietrich Helling (2. Vors.),  
Margret Rosendahl (Schatzmeisterin)

### Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer\*innen und Beisitzer\*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (\* = nur GF Luruper Forum)

Roland Ahrendt\*, Lars Boettger\* (Die Grünen  
Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke\*, Jasmin  
Dethlefs (Junge Generation), Bengisu Er\* (In-  
terkultureller Familienverbund)\*, Beate Gart-  
mann\* (Kinder- und Familienzentrum Lurup),  
Julian Glau (SPD-Bezirksfraktion), Martin  
Goetz-Schuirmann\* (Auferstehungsgemeinde),  
Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbarghei-  
de), Marie-Kristin Ruppert\* (Juca Lurup), Rose  
Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Maren Schamp-  
Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Sabine Schult  
(Infotreff Ehrenamt), Claudia Stamm\* (CDU-  
Bezirksfraktion) Dr. Kaja Steffens\* (CDU-  
Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke  
Bezirksfraktion), Christine Süllner\* (Elternrat  
Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler\* (Stadt-  
teilkulturzentrum; Lurup im Blick; Geschäfts-  
stelle für Gesundheitsförderung)

### Ansprechpartner\*innen des Luruper Forums

**Schiedskommission:** Hans-Jürgen Bardua,  
Tel. 831 64 44 · **Flüsseviertel; Schulen:**  
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428  
76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine  
Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Initiative Willkom-  
men in Lurup:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55  
553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0177 54 56  
897, Marie Ruppert 0178 636 82 84 · **AG Le-  
bendiges Zentrum Lurup,** Sabine Tengeler, Tel.  
280 55 553 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne  
Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:**  
NABU-Gruppe Altona, altona@nabu-hamburg.  
de · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, 280  
55 553 · **Senior\*innen:** Sabine Schult, 0176  
41 56 46 29 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler,  
Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult, 832  
65 66 · **Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:**  
Lars Boettger 0172 412 23 23 **Wohnen:** Jörn  
Tengeler, Tel. 822 96 207

### Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert durch



Hamburg

Bezirksamt  
Altona



Hamburg, Deine Perlen.  
Integrierte Stadtteilentwicklung

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-  
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung  
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38 · 22547 Hamburg  
Tel.: 040 / 280 55 553 oder  
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)  
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und  
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)  
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn  
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler  
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die  
Januar-Ausgabe 2021: 15.12.2020

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus  
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick  
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im  
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder  
unter [lurupimblick@unser-lurup.de](mailto:lurupimblick@unser-lurup.de).



## Die für Mittwoch, 25. November 2020, geplante Forumssitzung muss leider ausfallen.

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden\*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil.

\* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

**Aufgrund des aktuell hohen Corona-Infektionsrisikos müssen die  
Forumssitzungen bis Ende 2020 leider ausfallen.**

**Anträge an den Verfügungsfonds des Luruper Forums und an den  
TK Verfügungsfonds Gesundes Lurup werden von der Geschäftsführung  
des Luruper Forums weiter bearbeitet.**

**Wenn Sie Beratung oder Unterstützung für Anträge oder andere Anliegen  
wünschen, wenn Sie Fragen oder Informationen zur Verbesserung der  
Lebenssituation in Lurup haben, wenden Sie sich gerne an das**

**Stadtteil-Kultur-Büro  
im Stadtteilhaus Lurup  
Böverstland 38 (bitte vorher Termin vereinbaren)**

**Tel. 040 280 55 553 oder [stadtteilhaus@unser-lurup.de](mailto:stadtteilhaus@unser-lurup.de)**

**Weitere Informationen über den Stadtteil und das Luruper Forum  
finden Sie unter: [www.unser-lurup.de](http://www.unser-lurup.de)**